

2. Pensionierten-Gruppen-Konferenz 03. April 2025

Mein Bericht für die Monatsversammlung vom 05. Mai 2025

Beginn um 10.15 Uhr im Hotel Kreuz in Bern.

Vorsitz hatte der Präsident der Pensionierten Schweiz Thomas Burger.

Begrüsst wurden folgende Anwesende:

Vom Zentralsekretariat:

Matteo Antonini, Präsident syndicom.

Franz Schori, Zentralsekretär

Giorgio Pardini, Stiftungsratpräsident Pensionskasse Complan

Rudolfo Aeschlimann, Fotos

Jean-Marc Herren und xxx, beide Übersetzern:

Anwesend aus Basel waren:

Hans Preisig, Pensioniertenverein, Mitglied im Vorstand Pensionierte Schweiz

Sektor 1 Paul Zurlinden Pensioniertenverein.

Sektor 2 Swisscom Alex Vögtli + Franz Holzer Pensionierte Telecom.

Sektor 3 Vreni Gramelsbacher, Pensionierte Medien.

Mitteilungen

Tätigkeitsbericht 2024 der Pensionierten Schweiz

Der Vorstand traf sich im Jahr 2025 zu vier ordentlichen Sitzung.

Am 16. April fand die Pensionierten-Gruppen-Konferenz in Bern statt.

Das dreitägige Retraite vom 22.-24. Oktober war in Sion

Hans Preisig berichtete jeweils an den Monatsversammlungen über die behandelnden Geschäfte der Sitzungen

Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig gutgeheissen.

Wahlen im nationalen Vorstand (Legislatur 2025-2029)

Zwei langjährige Vorstandsmitglieder stellten sich nicht mehr zur Wiederwahl.

Peter Rymann Vizepräsident und Franz Baumann Protokollführer waren 15 Jahre lang sehr aktiv im Pensionierten Vorstand. Die neun bisherigen und 5 neue Mitglieder wurden in globo und einstimmig wiedergewählt. Aus unserer Region sind dies:

Hans Preisig (bisher) Franz Holzer und Hansjörg Wetzlinger (neu) Der Vorstand besteht nun aus 14 Mitglieder, 5 Frauen und 9 Männer.

Antrag

Zu Handen des syndicom Kongresses vom Juni 2025 stellen die Pensionierten folgenden Antrag: Teuerungsausgleich auf Pensionskassenrenten.

Die Geschäftsleitung syndicom wird gebeten zu prüfen, gemeinsam mit dem SGB und weiteren Organisationen eine Volksinitiative für den obligatorischen Teuerungsausgleich auf Pensionskassenrenten zu lancieren.

Bereits an der Sozialpolitischen Tagung vom 29. Januar 2025 in Bern wurde die Resolution 'Nutzung der Chancen für Pensionierte bei der digitalen Transformation im Service public' konsultativ verabschiedet. Die Konferenz bestätigt einstimmig die Verabschiedung dieser Resolution zuhanden des Kongresses 2025. In der Resolution

werden Forderungen an den Staat und Forderungen an Service-public-Unternehmen gerichtet.

Finanzielle Selbstständigkeit der Pensionierten Gruppen wahren

Bisher wurden die Sektionsbeiträge direkt von der Zentrale an einen Teil der Pensionierten-Gruppen überwiesen. Mit der neuen Regelung erhalten alle Pensionierten-Gruppen ihre finanziellen Mittel nur noch über die Sektionen.

Diese Neuregelung stösst teilweise auf Unverständnis. Vor allem aus den acht Gruppen, die auch Nicht-syndicom-Mitglieder zu ihren «Vereinsmitgliedern» zählen, regt sich Widerstand. Matteo Antonini weist darauf hin, dass die Gewerkschaft syndicom nicht Vereinsmitglieder mitfinanzieren will, die bei syndicom keinen Mitgliederbeitrag bezahlen. Aus der Konferenz kommen Voten: Insgesamt nehme die Handlungsfreiheit der Pensionierten-Gruppen ab. Einige lehnen deshalb diese «Finanzreform» ab. Zudem seien mit den neuen Regeln Austritte von Mitgliedern zu befürchten.

Pensionierten-Gruppen

Sozialer Fortschritt ist eine Daueraufgabe der Gewerkschaft und ihrer Pensionierten. Dazu wird die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Pensionierten-Gruppen der Gewerkschaften gesucht, um die Kräfte zu bündeln.

Eine gute Kommunikation ist für eine gesellschaftspolitische Bewegung unerlässlich, hier gibt es noch Verbesserungspotential. Auch die Website der Pensionierten befindet sich noch im Aufbau. Es wird aber mit grossem Engagement daran gearbeitet

Thomas Burger dankt im Schlusswort allen für ihren Einsatz in den regionalen Gruppen.

Schluss der Konferenz 2025: 13.05 Uhr.

Ein Teil dieses Berichtes übernahm ich aus dem Protokoll der Konferenz und den Rest von meinen persönlichen Notizen.

20.04.2025 / Paul Zurlinden,